

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Wilhelmshaven, FB 30 Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle</u>		
Straße	<u>Rathausplatz 1</u>		
PLZ, Ort	<u>26382 Wilhelmshaven</u>		
Telefon	<u>0 44 21/16 11 07</u>	Fax	<u>0 44 21/16 41 11 07</u>
E-Mail	<u>zentrale.vergabestelle@wilhelmshaven.de</u>	Internet	<u>www.wilhelmshaven.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>26-039</u>
---------------	---------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

26382 Wilhelmshaven
 Die Haltestellen: Coldewei 5222; Gezeitenweg 5341; Klein Ramina 5231;
 Knud-Rasmussen-Straße 3141; Maadebogen Nord 3282; Maadestraße 3251; Nahestraße 1131;
 Werftstraße (9434801).

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Oberschichten aus Asphalt nach VOB Teil C ATV DIN 18317
 Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen nach VOB Teil C ATV DIN 18318
 Umfang der Leistung (ca.):
 Pflaster aufnehmen und entsorgen: 1000 m²
 Buskapstein setzen: 140 m²
 Taktile Leitelemente: 70 m²
 Pflaster verlegen: 1050 m²
 Asphaltarbeiten: 180 m²
 Wartehallen: 180 m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	Die Stadt Wilhelmshaven plant als Teil eines Gesamtkonzeptes und auf Basis des Bushaltestellenkatasters Wilhelmshaven die Grunderneuerung von acht Bushaltestellen im Stadtgebiet. Die Maßnahmen sollen im Jahr 2026 geplant und umgesetzt werden. Die geplanten Maßnahmen werden seitens der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) gefördert. "Förderung von Investitionen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)" Die geplanten Maßnahmen sind gemäß der Förderung noch
----------------------------	---

im Jahre 2026 abzuschließen und schlusszurechnen.

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 22.KW 2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 52.KW 2026
☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E55345117>
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 10.04.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 28.05.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E55345117>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis (Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am **10.04.2026** um **09:00** Uhr

Ort

Rechtsamt - Zentrale Vergabestelle, Rathausplatz 1, 26382 Wilhelmshaven

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Submissionsleiter/-in, -helfer/-in, -protokollant/-in, RPA

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen im Downloadbereich der Vergabeplattform (Subreport ELViS)

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Gemäß Eigenerklärung oder Nachweis Präqualifizierung

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Gemäß Eigenerklärung oder Nachweis Präqualifizierung

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Gemäß Eigenerklärung oder Nachweis Präqualifizierung

Sonstiger Nachweis:

Nachweis der gesetzlichen Sozialversicherung;

Kalkulationsnachweise (Formblätter Nr. 221, 222);

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Anschrift: Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Friedrichswall 1, 30159 Hannover, Fax: 0511 120 - 5770, E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de, Telefon: 0441 / 998566-30

